

# Exkursion zu COFFRA und OECD nach Paris

Im Herbst-/Wintersemester 2014 konnte der MaFAT Student Club rund 15 Studierenden der Universität Mannheim ein besonders interessantes Event bieten. Im Zuge einer Exkursion nach Paris wurden im November die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei COFFRA sowie der Hauptsitz der OECD besucht.

Der Planung dieses einzigartigen Trips ging die Initiative von Prof. Dr. Christoph Spengel voraus, der den Kontakt zu Christoph Schlotthauer, Geschäftsführer der deutsch-französischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei COFFRA in Paris, herstellte. Im Jahr 1988 absolvierte Prof. Spengel bei der COFFRA ein achtwöchiges Praktikum, was in jeder Hinsicht prägend war. Nicht zuletzt durch die persönliche Verbindung seines Vaters Dr. Kurt Schlotthauer, Gründer von COFFRA, der aufgrund seiner Verdienste für die deutsch-französische Freundschaft gleichzeitig Träger des Bundesverdienstkreuzes und Mitglied der französischen Ehrenlegion ist, zur Familie von Prof. Spengel, zeigte sich Christoph Schlotthauer begeistert von den Aktivitäten des MaFAT und lud den Student Club kurzerhand zu einem Workshop an die Seine ein. Um das verlängerte Wochenende optimal zu nutzen, ermöglichten Prof. Spengel und Dr. Sven-Eric Bärsch von Flick Gocke Schaumburg zudem eine Führung und private Vortragsreihe in der OECD für die Teilnehmer der Exkursion.

Am 6. November 2014 ging es bereits in den frühen Morgenstunden mit dem Bus von Mannheim nach Paris. Nach der Ankunft und dem Check-in in ein Hotel nahe der Bastille ging es zum Hauptsitz der OECD. Dort wurde die gesamte Gruppe herzlich begrüßt und drei Mitarbeiter nahmen sich die Zeit, über ihren jeweiligen Fachbereich im Ressort Steuern zu referieren. Die Themen dieser Vorträge waren neben der Umweltbesteuerung vor allem das Base Erosion and Profit Shifting (BEPS)-Projekt, welches zu dieser Zeit in der Presse enorm diskutiert wurde und immer noch wird. Die Abendstunden standen den Teilnehmern dann zur freien Verfügung und das nächtliche Paris konnte erkundet werden.

Am zweiten Tag der Exkursion stand mit dem Besuch bei COFFRA der Hauptprogrammankpunkt an. Am prestigeträchtigen Boulevard Haussmann, auf dem sich das Büro in einem stilvollen Altbau befindet, referierte Christoph Schlotthauer über die Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich sowohl im Steuer- und Handelsrecht als auch im Praxisalltag, im Umgang mit Behörden oder in generellen kulturellen Fragen. Die offene Vortragsweise ermunterte alle Teilnehmer zur regen Diskussion. Daraufhin nahmen sich Vertreter aus jedem Fachbereich ausreichend Zeit, um Praxisbeispiele zu geben und Fragen zu beantworten. Hierbei stellten sich auch Alumni und ehemalige Gaststudierende der Universität Mannheim vor, was sehr zur familiären Atmosphäre der Veranstaltung beitrug. Neben

diesen fachlichen Aspekten bleiben den Studierenden sicher die köstlichen Croissants und belegten Baguettes, auf die Herr Schlotthauer einlud, in sehr guter Erinnerung.

Der ereignisreiche Tag wurde mit dem gemeinsamen Besuch einer Kunstausstellung im Palais Tokyo nahe des Eiffelturms und einer Einladung in das anliegende Restaurant durch Herrn Schlotthauer und seine Gattin abgerundet.

Der dritte Tag der Reise wurde auf eigene Faust für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Paris genutzt. Neben Louvre und Eiffelturm wurde der Ausblick von der Dachterrasse der Galeries LaFayette genossen und die pompöse Weihnachtsdekoration im Inneren des Kaufhauses bestaunt. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Pariser Manier widmeten sich die Studierenden noch einer vergleichenden Analyse des Pariser und Mannheimer Nachtlebens, bevor am Vormittag des Sonntags die Busfahrt nach Mannheim angetreten wurde.

Von den Teilnehmern der Exkursion gab es durchweg positives Feedback. Nicht nur der Besuch bei der OECD und COFFRA wurden gelobt, auch die Organisation war reibungslos verlaufen und machte vielen Studierenden Lust auf mehr Angebote des MaFAT. Hier geht der Dank an Marcel Olbert und Valentin Quinkler, Gründungsmitglieder des MaFAT Student Clubs, welche sich bereits viele Monate im Voraus um die Rahmenbedingungen gekümmert hatten.

Rückblickend war das Event ein Highlight des MaFAT Student Clubs und sicherlich ein herausstechendes Angebot an der Universität Mannheim, welches das Interesse und die Aufmerksamkeit für die Area Accounting & Taxation positiv beeinflusst hat.

Stellvertretend für alle Teilnehmer bedankt sich der Vorstand des MaFAT Student Clubs bei Christoph Schlotthauer und der COFFRA für die großzügige Einladung und die Möglichkeit eines Besuchs in Paris. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Falls ihr Interesse an einem Praktikum oder einer Mitarbeit bei der COFFRA habt, gebt uns bitte Bescheid. Wir stellen gerne einen Kontakt her.



 **MaFAT**  
Student Club